Samariterhilfslehrerkurs in Solothurn

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **26 (1918)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Was die Worte des Arztes nicht vermögen, das bringt die Kleinarbeit der Samariter viel leichter zustande. Vom Kurs, von Vorträgen aus bringt der einzelne das Gehörte nachdenkend nach Hause; hat er die Sache recht erfaßt, hat es ihn selber fest überzeugt, so wird er nicht nachlassen, überall auf den besprochenen Punkt hinzuweisen, er wird in der Familie vorbildlich vorgehen, wird Gelegenheit haben, an Hand von Beispielen auf die Schädlichkeit der mangelnden Lüftung hinzuweisen und so nach und nach das Ziel erreichen, das uns vor Augen liegt.

Wir können es nicht genug betonen, daß gerade in der Verbreitung einer vernünftigen Hygiene das Schwergewicht der Samaritervereine liegt, das ist die Arbeit, die wir unterstützen sollen, und die Aerzte sollten ja nicht vergessen, daß sie im Samariterwesen eines der vorzüglichsten Instrumente in der Hand haben, um eine Masse von Schädigungen, die an der Gesundheit unseres Volkes nagen, dauernd und gründlich auszumerzen. Wenn diese Zeilen bewirken, daß sich diese Aerzte, Hilfslehrer und Samaritervorstände etwas eingehender mit dieser alten Geschichte befassen, so wird sie schließlich zu den Märchen gehören, in denen man liest: „Es war einmal ....“ J.

Samariterhilfslehrerkurs in Solothurn.

Im Monat März wird in Solothurn ein Kurs für Samariterhilfslehrer durchgeführt werden. Mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Verhältnisse soll der Kurs jeweilen am Samstag nachmittags und am Sonntag stattfinden, und zwar in 4 solchen Unterrichtsabschnitten.

Diejenigen Samaritervereine, welche dringenden Bedarf an Hilfslehrkräften haben, werden ersucht, ihre Anmeldung dem Unterzeichneten bis spätestens am 31. Januar zuzustellen. Es dürfen nur solche Bewerber angemeldet werden, welche über genügende Vorbildung (Samariterkenntnisse) verfügen und sich verpflichten, für längere Zeit im Verein als Hilfslehrer tätig zu sein.

Olten, den 15. Januar 1918.

Für die Geschäftsleitung des schweiz. Samariterbundes:
Der Präsident: **A. Rauber.**

Aus dem Vereinsleben.

Bern. Der vom Zentralausschuß der Samaritervereine Berns für den Januar vorgesehene Vortrag findet statt, am Montag abend, den 28. Januar, punkt 8 Uhr, im großen Parterresaal des Bürgerhauses und wird beschlagen das Thema „Ueber Milch und Milchabsonderung“, wozu sich Herr Prof. Dr. Rubeli in liebenswürdiger Weise bereit erklärt hat. Im Zeichen der Milchrationierung dürfte das Thema allgemeines und aktuelles Interesse bieten und deshalb eine große Zuhörermenge anlocken, um so mehr, als Herr Prof. Rubeli bekannt ist als tiefgründiger und volkstümlicher Redner. Reserviere jedermann diesen Abend für den Anlaß.

—i—

Derendingen. Samariterverein. In der Zeit vom 11. Oktober bis 29. Dezember 1917 fand ein Kurs für häusliche Krankenpflege statt. Derselbe stand unter der tüchtigen Leitung des Herrn Dr. med. Ed. Schneller. In klarer, verständlicher Weise verstand es der Herr Kursleiter, in theoretischen und praktischen